
VORSTELLUNG

Prof. Dr. iur. Udo Wolfgang Becker

*Professur für Bürgerliches Recht, Handels- und
Wirtschaftsrecht mit europäischen Bezügen*

VON DER BELS-REPORT REDAKTION

**Welche Tätigkeit übten Sie vor der
Berufung an die Ostfalia Hochschule
aus?**

Nach Studium und Promotion habe ich mehrere Jahre in einer mittelständischen Kanzlei in Frankfurt am Main gearbeitet, die sich insbesondere auf das Gesellschaftsrecht spezialisiert hat. In diesem Bereich, aber auch im Überschneidungsbereich hin zum Insolvenzrecht, war ich tätig.

Was motivierte Sie dazu, Professor zu werden?

Schon während des Studiums und als wissenschaftlicher Mitarbeiter hat mir die Lehre sehr viel Freude bereitet. Auch parallel zu meiner anwaltlichen Tätigkeit hatte ich Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen in Hessen und Rheinland-Pfalz inne und habe regelmäßig zu meinen Fachgebieten publiziert. Die Tätigkeit als Professor war für mich die logische Fortsetzung.

Was fasziniert Sie an Ihrem Fachgebiet?

Gesellschafts- und Insolvenzrecht bieten (vielleicht eher als andere Rechtsgebiete) die Möglichkeit, ökonomische Zusammenhänge bei der Findung rechtlicher Ergebnisse einfließen zu lassen. Dies bildet eine gute Grundlage, um die Funktionsweise des Handelsverkehrs insgesamt zu verstehen.

Was machen Sie (am liebsten), wenn Sie nicht an der Hochschule sind?

Auch wenn die Tätigkeit an der Hochschule viel Zeit in Anspruch nimmt, bleiben Freiräume für Hobbys, in meinem Fall insbesondere Schach.

Warum sollten sich junge Menschen für ein Studium an der BELS entscheiden?

Die verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengänge der BELS bieten eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten, welche man schon während des Studiums über Praktika kennenlernen kann. Mein Lehr- und Forschungsschwerpunkt bildet hier keine Ausnahme, da insbesondere der insolvenzrechtliche Bereich den Studierenden viele interessante berufliche Perspektiven bietet.



Kurzvita

Studium der Rechtswissenschaft
an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur
für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht,
Rechtsvergleichung (Prof. Dr. Jens Ekkenga)

Referendariat im Bezirk des OLG Frankfurt am Main

Promotion „Insolvenzverwalterhaftung bei
Unternehmensfortführung“, Gießen, 2016